

**Die Löwen beendeten ihre Torflaute in der Liga beim VfR Garching eindrucksvoll, siegten mit 3:0. Die ersten beiden Treffer erzielte der Vierfach-Torschütze aus dem Pokal gegen Unterföhring, Nico Karger. Er traf in der 22. und 31. Minute auf Vorarbeit von Sascha Mölders. Der Routinier selbst traf nach der Pause zum Endstand (58.). Zudem blieben die Sechzger zum sechsten Mal in Folge in einem Pflichtspiel ohne Gegentreffer.**

**Personal:** Löwen-Cheftrainer Daniel Bierofka musste in Garching auf Sebastian Koch, Simon Seferings (beide Aufbautraining), Timo Gebhart (Muskelbündelriss), Tobias Steer (Aufbautraining), Johann Hipper (Trainingsrückstand) und Hendrik Bonmann (Kniewerletzung) verzichten. Nicht im 18er-Kader standen Mohamad Awata, Lennert Siebdrat, Dennis Dressel, Martin Gambos, Lukas Aigner, Lucas Genkinger und György Hursan. Sascha Mölders kehrte ins Team zurück. Für Christian Köppel verteidigte Phillipp Steinhart auf der linken Seite und Aaron Berzel rückte im Vergleich zum letzten Liga-Spiel für Timo Gebhart in die Anfangsformation.

**Spielverlauf:** Es dauerte bis zur 9. Minute, ehe die Löwen erstmals gefährlich vors Garchinger Tor kamen. Philipp Steinhart hatte steil auf Nico Karger gespielt, dessen scharfe Hereingabe von links war aber zu ungenau für den gestarteten Sascha Mölders. Kurz danach hätte eine Flanke von Karger beinahe direkt den Weg ins Tor gefunden. Doch ein VfR-Spieler am zweiten Pfosten konnte gerade noch zur Ecke klären (10.). Beinahe wären die Gastgeber in der 13. Minute in Führung gegangen. Nach einer missglückten Kopfball-Rückgabe von Jan Mauersberger kam Manuel Eisgruber aus 14 Metern zum Schuss, scheiterte aber am glänzend reagierenden Marco Hiller. Der Abpraller fiel Emre Tunc an der Strafraumkante vor die Füße. Beim Schuss traf er den Ball nicht richtig, setzte in weit rechts neben das Löwen-Tor. In der 19. Minute hatte Karger auf Mölders durchgesteckt, der legte quer auf Nicholas Helmbrecht, doch Mike Niebauer ging dazwischen, klärte im letzten Moment zur Ecke. Die brachte Steinhart an den zweiten Pfosten, wo Felix Weber mit einem Seitfallzieher artistisch versuchte, den Ball aufs Tor zu drücken, was ihm aber nicht gelang (19.). Drei Minuten später schickte Mölders Mitspieler Karger steil, der ließ halblinks seinen Gegenspieler stehen, überwand aus 16 Meter Ex-Löwe Kai Fritz im Garchinger Tor zum 1:0 (22.). Auf der anderen Seite konnte Mauersberger am Torraum gerade noch Emre Tunc am Abschluss hindern (24.). Eine Steilvorlage von Daniel Suck nahm Dennis Niebauer halbrechts im Strafraum direkt, scheiterte aber mit seinem Schuss an Hiller (28.). Eine Rechtsflanke von Aaron Berzel verlängert Markus Ziareis aus elf Metern mit dem Kopf, die Kugel strich knapp übers linke Kreuzeck (30.). In der 31. Minute erzielte Karger das sechste Löwen-Tor in Folge. Mölders hatte für ihn per Kopf abgelegt, der Stürmer zog halblinks am Strafraum ab, traf zum 2:0 ins rechte untere Eck. Drei Minuten später vergab Eric Weeger die Riesenchance, auf 3:0 zu erhöhen. Mölders hatte ihn im Strafraum halbrechts freigespielt, der Verteidiger setzte aber die Kugel vor Fritz am linken Pfosten vorbei (34.). Nach einer guten und konzentrierten Leistung gingen die Sechzger mit einer verdienten 2:0-Führung in die Pause.

Die Löwen dominierten auch den Beginn des zweiten Durchgangs, nur war einige Male der letzte Pass zu ungenau. Anders in der 58. Minute - diesmal ohne Beteiligung von Karger. Ziareis hatte von links geflankt, Daniel Wein ließ die Kugel passieren, Mölders war vollkommen frei, vollendete aus acht Metern zum 3:0. Nach einer Kopfballverlängerung von Daniel Suck im Anschluss an einen Freistoß reagierte Hiller auf der Linie glänzend, verhinderte das 1:3 (64.). Im Gegenzug bediente Helmbrecht Mölders, der zog sofort mit links aus 23 Metern ab. Nur um Zentimeter ging die Kugel am linken Pfosten vorbei (65.). Nach einer Rechtsflanke von Zvonimir Kovac kam Dennis Niebauer am zweiten Pfosten aus kurzer Distanz an den Ball, doch Hiller wehrte den Schuss mit dem Fuß ab (73.). In der 82. Minute scheiterte der eingewechselte Christian Köppel nach Karger-Zuspiel mit seinem Schuss von der Strafraumkante an Fritz. Kurz vor dem Ende hatte der eingewechselte Stefan De Prato nach Kovac-Flanke den Ehrentreffer auf dem Fuß, setzte den Ball aber aus kurzer Distanz aufs

Tornetz (88.). So blieb es beim 3:0. Nach zwei torlosen Remis beendeten die Löwen damit eindrucksvoll ihre Ladehemmung, blieben zudem im sechsten Pflichtspiel in Folge ohne Gegentreffer.

**STENOGRAMM**, 10. Spieltag, 09.09.2017, 14 Uhr

VfR Garching – 1860 München 0:3 (0:2)

**VfR:** 1 Fritz – 15 Suck, 16 Pflügler, 4 Göpfert, 3 Hepp – 10 D. Niebauer – 17 M. Niebauer, 8 Tugbay - 13 Tunc, 27 Staudigl – 9 Eisgruber.

Ersatz: 24 Brenner (Tor) – 5 Mayer, 11 Salassidis, 14 Kotani, 20 Zimmerschied, 21 De Prato, 23 Kovac.

**1860:** 1 Hiller – 2 Weeger, 4 Weber, 6 Mauersberger, 36 Steinhart – 22 Berzel, 17 Wein – 23 Helmbrecht, 24 Ziereis, 18 Karger – 9 Mölders.

Ersatz: 37 Strobl (Tor) – 5 Andermatt, 11 Köppel, 16 Kindsvater, 21 Türk, 31 Koussou, 33 Bachschmid.

**Wechsel:** Kovac für Tugbay (63.), Mayer für Tunc (63.), De Prato für Eisgruber (77.) – Kindsvater für Helmbrecht (77.), Köppel für Berzel (77.), Bachschmid für Mölders (87.).

**Tore:** 0:1 Karger (22.), 0:2 Karger (31.), 0:3 Mölders (58.).

**Gelbe Karten:** – Berzel.

**Zuschauer:** 3.000 im Stadion am See (ausverkauft).

**Schiedsrichter:** Matthias Zacher (Nußdorf/Inn); Assistenten: Torsten Wenzlik (Velden), Alexander Schkarlat (Weidenbach).